



# FREIWILLIGE FEUERWEHR MELK













#### BERICHTE DER SACHBEARBEITER

Atemschutz	5
Ausbildung	6
Fahrmeister	7
Feuerwehrjugend	8
Feuerwehrmedizinischer Dienst	9
Nachrichtendienst	10
Öffentlichkeitsarbeit	11
Schadstoffe	12
Wasserdienst	13
Vorbeugender Brandschutz	15
Zeugmeister	16
MITGLIEDERVERWALTUNG	
Mitglieder	17
Auszeichnungen	18
Leistungsabzeichen	18
Lehrgänge	19
Eintritte	20
Beförderungen	20
Geburtstage	20
Ausgeschieden	20
EINSATZSTATISTIK	
	0.4
Einsatzstatistik	21
Einsätze je Monat	22
Einsätze nach Tageszeit	22
Eingesetzte Mannschaft je Monat	22
Schadstoffeinsätze	22
Einsatzgebiete	22
Einsätze - Fahrzeuge	22
Technische Einsätze	22
Brandeinsätze	22
Einsätze	22
TOP TEN - Einsätze 2017	23
DAS FEUERWEHRJAHR 2017	24
FEUERWEHRHAUS	26

Die Feuerwehr Melk bedankt sich bei allen Redakteuren und Fotografen, die durch ihr Engagement mithelfen die schönen, aber auch die tragischen Momente unserer Organisation und Arbeit festzuhalten. Die Redaktion dankt allen Mitgliedern für die Mitgestaltung dieses Jahresberichtes.

#### <u>Impressum:</u>

Der Jahresbericht ist das Organ der Freiwilligen Feuerwehr Melk und dient zur Information der Mitglieder über die Tätigkeiten der Feuerwehr und deren Mitglieder im Berichtsjahr.

Redaktion: Thomas Reiter

Mitarbeiter: Reiter Dominik, Brigitta Bruckner, Julian Karl, Rene Kerschbaumer, Marius Probst, Elisabeth Reiter, Siegfried Reiter, Thomas Reiter, Gerhard Scheiber, Jürgen Veigl, Kerstin Reiter, Jäger Barbara, Hackl Maximillian, Stumpfer Michael. Fahrnberger Thomas, Reiter Johann

Fotonachweis: Archiv Feuerwehr Melk, Einsatzdoku.at, Paul Plutsch und Presse

Herstellung: Eigenverlag

Medieninhaber und Verleger: Freiwillige Feuerwehr Melk, Südspange 24, 3390 Melk

Für den Inhalt verantwortlich: HBI Thomas Reiter



#### **Sanfter Trost**

Geschieden ist die Sonne, Kein Blümlein mehr mag blüh'n, Und nur des Epheus Blätter Schmückt noch ein sanftes Grün.

Und freudig uns're Seele
Darauf die Hoffnung baut,
Daß es nach ödem Winter
Den Frühling wieder schaut. –

So wird der bangen Seele Die tiefer Schmerz erfüllt, Im Lebensgrün der Hoffnung Ein neuer Trost enthüllt.

Ein Frühling lacht ihr wieder, Und Blumen pflückt die Hand, Fällt manche Wehmuthsthräne Auch auf des Kelches Rand.

Und wie der Epheu innig Sich Rank' an Ranke schmiegt, wird die Seele stiller An Freundes Herz gewiegt.



Luise Büchner (1821 - 1877), deutsche Lyrikerin und Schriftstellerin

In der Hoffnung, dass wir einander immer wieder TROST zusprechen und dass die Liebe über den Tod hinaus wächst und in der großen Hoffnung auf Auferstehung und Leben, gedenken wir all unserer lieben Toten Kameraden in Dankbarkeit.





#### Liebe Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden!

Nach sehr langer Zeit durften wir am 29. November 2017 unser neues Feuerwehrhaus in Betrieb nehmen! Mit viel Engagement und Einsatzwillen konnten wir die lange Zeit im Notquartier ohne Einbußen für unsere Bevölkerung hinter uns lassen. Viel Ärger, viele Belastungen und sehr viel unnötiger Zeitaufwand sind nun Geschichte und wir können mit der neuen Hauptwache unsere Aufgaben mit der dafür nötigen Sicherheit und ausreichend Platzverhältnissen durchführen. Ich darf mich bei Allen für das Durchhaltevermögen und das entgegengebrachte Vertrauen recht herzlich bedanken!

Natürlich bleibt die Zeit für uns nicht stehen und es warten weitere Herausforderungen auf uns. Daher ist es wichtig ein Team zu sein und die Aufgaben die an uns gestellt werden gemeinsam und mit dem nötigen Zusammenhalt zu meistern. Unsere Kernaufgabe, in Not geratenen Menschen, in welcher Form auch immer, zu jeder Tages- und Nachtzeit zu helfen, muss für ALLE an erster Stelle stehen. Mit unserer hundertprozentigen Ehrenamtlichkeit und den gefährlichen Tätigkeiten mit denen wir konfrontiert sind, unterscheiden wir uns zu allen anderen Formen von Organisationen und Vereinen. Unsere Tätigkeiten sind meistens nicht lustig und schon gar nicht dienen sie unserer Gesundheit. Trotzdem haben wir uns entschieden der Freiwilligen Feuerwehr beizutreten und unserem Wahlspruch getreu für andere da zu sein. Mit der neuen Hauptwache finden wir nun wieder verbesserte Möglichkeiten vor, um uns in Form von Ausbildung, Übungen und Trainings auf unsere Einsätze vorzubereiten. Ich möchte euch dazu einladen, nehmt an den Veranstaltungen eurer Feuerwehr teil und gestalteten wir gemeinsam die Feuerwehr von Morgen.

Die Ausrüstung der Hauptwache konnte aufgrund mangels finanzieller Möglichkeiten noch nicht vollständig ausgeführt werden. Daher werden gemeinsam mit der Stadtgemeinde Melk weitere Gespräche stattfinden müssen, um Wege zu finden diese Lücken noch schließen zu können. Gerade im Bereich der Reinigung unserer Einsatzbekleidung und Atemschutzausrüstung, sowie die Ausrüstung für die Bereitschaftsküche müssen rasch Lösungen gefunden werden. Die Großübung des Katastrophenhilfsdienstes in Melk, der Wasserdienstleistungsbewerb, unsere Feierlichkeiten zu 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Melk sowie unser Feuerwehrfest 2017 haben uns im vollen Umfang gefordert. Durch eure unbändige Bereitschaft in eurer Freizeit auch solche Veranstaltungen nur in einem Jahr zu planen, Vorzubereiten und durchzuführen zeigt von enormer Leistungsbereitschaft. Bei allen Helferinnen und Helfern, den Organisationsteams sowie UnterstützerInnen die zu diesen überaus erfolgreichen Veranstaltungen beigetragen haben, darf ich mich recht herzlich bedanken!

Alleine bei unseren 245 Gesamteinsätzen im Jahr 2017 wurden von 2333 Mitgliedern 3527 Einsatzstunden geleistet. Eine enorme Leistung die ausschließlich ehrenamtlich aufgebracht wurde. 578 Stunden wurden von 56 Mitgliedern für Fortbildungen an der Nö. Landesfeuerwehrschule geleistet. Weitere 1501 Stunden für Übungen und Schulungen die durch unsere Feuerwehr organsiert wurden. Alleine diese Zahlen Beweisen das wir 122% Feuerwehr in Melk sind.

Ich darf mich bei BR Gerhard Sonnberger für seine langjährige Bereitschaft im Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Melk mitzuwirken recht herzlich bedanken! Seine professionelle und überlegte Art Dinge anzupacken haben die Feuerwehr Melk stets auf einen richtigen Weg geleitet. Dem neuen Kommando darf ich für die Zukunft alles Gute wünschen! HerzlichenDank für eure Bereitschaft und Unterstützung! Alles Gute für 2018!

Gut Wehr!

HBI Thomas Reiter, Feuerwehrkommandant



# **ATEMSCHUTZ**

**HBM Siegfried Reiter** 

Im abgelaufenen Jahr war der Fachbereich Atemschutz wieder sehr gefordert, denn neben zahlreichen Übungen mussten auch einige schwierige Einsätze gemeistert werden. Hier kurz die größeren Ereignisse des Vorjahres:

Zu Jahresbeginn bei dickem Schneetreiben stand ein Wirtschaftsgebäude in Schönbühel in Vollbrand, im Februar trat im Krankenhaus ein gefährlicher Stoff aus, im Juni stand in Roggendorf eine Scheune in Vollbrand, im Juli war in Pögstall bei der Molkerei der größte Gefahrgut-AS-Einsatz des abgelaufenen Jahres, 10 Tage später der Brand am Schiff Arosa wo wir die erst eintreffende Feuerwehr waren, im November ein Kühl LKW mit Sperrmüll auf der A1 in Brand geraten, und schließlich am 24. Dezember am frühen Morgen ein Brand in einem Keller in der Melker Innenstadt.

Wie schon erwähnt wurden bei zahlreichen Branddienstübungen die Grundlagen rund um den AS gefestigt, aber es musste auch unsere Tauglichkeitsuntersuchung laut den neuen Bestimmungen durchgeführt werden, der sogenannte "Finnentest" wurde für alle Geräteträger durchgeführt und erfolgreich bestanden. Hierbei müssen bestimmte Aufgaben unter einer Zeitvorgabe unter AS bewältigt werden. Dieser Check wurde von Experten des LFV entwickelt, und ist meiner Meinung nach sinnvoller als das alte System wo nur alle 5-Jahre untersucht wurde, nun aber dieser Test Jährlich durchgeführt werden muss. Der nächste Termin wird im März sein, bitte jetzt schon alle um Teilnahme.

Auch beim Flaschenfüllen gibt es Neuerungen, so wurde eine Füllsoftware mit Barcodescanner angekauft um der Dokumentationspflicht beim Flaschenfüllen besser nachzukommen, und muss natürlich noch regelmäßig geschult werden um Sattelfest zu funktionieren.

m Frühjahr wurden unsere 60 Stück AS-Flaschen altersbedingt von der ÖBB ausgetauscht und in unser System integriert.

Ebenso mussten all unsere Überdruck AS-Masken einem Teiletausch vom Hersteller unterzogen werden, das Material wurde zur Verfügung gestellt, der Einbau und die Überprüfung wurde von mir und den Zivi`s durchgeführt. Bei 55 Masken und einem Aufwand von ca. einer halben Stunde/Maske ganz schön viel zu tun.

Wie jedes Jahr mussten auch unsere AS-Geräte und der AS-Kompressor zur Jährlichen Überprüfung durch den Bezirk nach Pöchlarn was im November stattfand.

Das abgelaufene Jahr aus Sicht des AS-Wartes war sicher arbeitsreich und spannend, abschließend möchte ich mich bei allen Kameraden welche mich das ganze Jahr nach Einsätzen und Übungen unterstützen herzlichst bedanken und hoffe auf weitere Unterstützung, überhaupt wo wir jetzt ja wieder eine eigene AS-Werkstätte im neuen FF-Haus haben wird die Nachbereitung sicher einfacher.

Gut Wehr Siegfried Reiter HBM





# **AUSBILDUNG**

BM Thomas Fahrnberger

Um die Schlagkraft der Feuerwehr kontinuierlich zu steigern, wurde auch im vergangenen Jahr wieder viel Zeit und Energie in die Aus- und Weiterbildung investiert.

Um den steigenden Änforderungen im Einsatzbereich der Feuerwehr Melk gerecht zu werden, erfordert es ein gutes Übungs- und Schulungswesen, um die Einsatzherausforderungen professionell bewältigen zu können.

Im abgelaufenen Berichtsjahr 2017 wurden 41 Übungen mit 491 Mitgliedern und 1501 Übungsstunden absolviert.

Erstmals wurde im Februar und März der neue Österreichische-Feuerwehr-Atemschutz-Test durchgeführt. Bei diesem Test müssen alle Atemschutzgeräteträger fünf Stationen auf Zeit durchlaufen um ihre Einsatztauglichkeit zu erlangen. Folgende Stationen müssen bewältigt werden: Gehen 200 Meter mit und ohne Kanister, Stiegen steigen 180 Stufen, Bewegen LKW-Reifen mittels Hämmern, Unterkriechen-Übersteigen Hindernisse, C-Druckschlauch einfach rollen. Alle unsere Atemschutzgeräteträger bestanden den Leistungstest.

Ein weiterer Höhepunkt war im Mai die Ausarbeitung und Durchführung der KHD-Bereitschaftsübung "Danube-Storm17" im Raum Melk. Durch die KHD-Bereitschaft Melk wurden 5 Übungsszenarien erfolgreich abgearbeitet. Bei dieser Übung waren ca. 270 Einsatzkräfte von Feuerwehr, Rotem Kreuz und Rettungshunde NÖ eingesetzt, sowie 56 Darsteller und Übungspuppen bei den Szenarien.

Im Ausbildungsjahr 2017 konnte auch wieder eine Grundausbildung durchgeführt werden. Wobei im Oktober Steyrer Benjamin und Reiter Sophie das Abschlussmodul Truppmann erfolgreich bestanden haben.

Im abgelaufenen Jahr besuchten auch einige Kameraden diverse Kurse und Schulungen auf Bezirk-/Landesebene um sich weiterzubilden. Danke an die Mannschaft die sich für die Fortbildungen Urlaub und Zeitausgleich nehmen. Denn auch in der Ausbildung bedeutet Stillstand ein Bückschritt



Nachstehend ein kleiner Auszug aus dem Übungsjahr 2017:

23.01. Gerätekunde: HLF3, HLF4, KLF-W

02.02. Stationsbetrieb: Hebekissen, Greifzug, Hebetraverse+Radklammern

20.02. Branddienst: ALF Schulung, Leistungsüberprüfung Atemschutzträger

08.03. Vorbeugender Brandschutz: Brandschutzpläne laut TRVB 121

18.03. Branddienst: Leistungsüberprüfung Atemschutzträger

25.03. Branddienst: Einsatzübung Landesklinikum Melk

06.04. Technischer Dienst: Aufzugsschulung Fa. Kone

11.04. Schulung: Taktik bei Personensuche

21.04. Branddienst: Einsatzübung neue Steigleitung Stift Melk

13.05. KHD-Übung "Danube Storm" Raum Melk

15.05. Schadstoffdienst: Schulung Tankcontainer

19.05. Wasserdienstübung: Arbeiten mit dem A-Boot, Knotenkunde

02.06. Branddienst: Einsatzübung Volksschule Aggsbach-Markt mit DLK

02.06. Gerätekunde: Schadstoffausrüstung

24.06. Technischer Dienst: Menschenrettung aus Kraftfahrzeugen

28.06. Branddienst: Einsatzübung Kindergarten1 Melk

28.06. Schadstoffdienst: Chlorgasschulung Freibad Melk

15.08. Wasserdienst: Schulung Ölwehr Donau

08.09. Maschinistenschulung: Einbaupumpen, TS, Wasserwerfer und Wenderohre

22.09. Branddienst: Einsatzübung Fernheizwerk Melk

23.09. Branddienst: Einsatzübung Reitstall Albrechtsberg

02.10. Vorbeugender Brandschutz: Begehung Neubau Landespflegeheim Melk

05.10. Branddienst: Heißausbildung Weiten

06.10. Branddienst: Heißausbildung Weiten

06.10. Branddienst: Einsatzübung Firma Fonatsch

07.10. Landes-KHD-Übung: Einsatzübung Schadstoff Kopal-Kaserne St.Pölten

18.10. Branddienst: Einsatzübung Wirtschaftshof Melk

21.10. Technischer Dienst: Einsatzübung Zugunfall Wachbergtunnel2

31.10. Schadstoff dienst: Einsatzübung Gasaustritt EVN Melk

10.11. Gerätekunde: HLF3, ALF

24.11. Schadstoffdienst: Schulung Schadstoff-Unterlagen, Schutzbekleidung

09.12. Branddienst: Einsatzübung PKW-Brand, Befehlsgebung

Mit einem Dank an alle, die mich das ganze Jahr über in meiner Tätigkeit als Ausbildner und bei der Durchführung von diversen Übungen und Ausbildungen unterstützt haben, schließe ich meinen Bericht mit einem "Gut Wehr".



# **FAHRMEISTER**

BM Jürgen Veigl

Die Freiwillige Feuerwehr Melk besitzt zwölf Einsatzfahrzeuge (KRAD, KDO, VF, MTF, KLF-W, HLF 3, HLF 4, WLF, ALF, DLK und VFA) sowie einen Stapler, dazu noch 7 Anhänger (Boot, Jugend, STROMA, Tandem, Ölsperren und 2 Kleinanhänger). Die Fahrzeuge und Anhänger sind alle überprüft, gewartet und fahrbereit. Weiters sind noch sieben Wechselladeaufbauten (WLA-Küche, WLA-Pritsche, WLA-Deko, WLA-KHD, WLA-Umweltschutz, WLA-Mulde groß und WLA-Mulde klein) im Einsatzdienst.

Wir sind im vergangen Jahr - sprich 2017 – 44.539 km bei 1.114 Ausfahrten (Einsätzen, Übungen, Gerätebeistellungen und diversen Tätigkeiten) gefahren. Genauere Details sind in den nachfolgenden Tabellen angeführt.

Fahrzeug	Туре	Bau- jahr	Kilome- terstand
KRAD	Quad Everest 500	2013	1.117 km
KDTF	VW Amarok	2016	17.153 km
VF	VW Caddy	2004	53.196 km
MTF-A	VW Caravelle	2007	108.109 km
KLF-W	Mercedes 814 D	1996	28.188 km
HLF 3	Man 18.340	2013	8.433 km
HLF 4	Steyr 33S40	1998	29.220 km
WLF	MAN 19 414	2003	58.939 km
ALF	MAN 15 225	2002	9.483 km
DLK 23-12CC	Steyr 15S23	1995	20.907 km
VFA	MAN 14 225	2002	44.582 km
Stapler	Linde HD 25	1991	1000 Std
STROMA	MOSA GE155PSX	2008	1.108 Std

Fahrzeug	Ausfahrten		gefahrene	Kilometer
	2017	2016	2017	2016
KRAD	4	16	96	63
KDTF	357	0	15.554	1.519
VF	110	176	4.950	3.426
MTF-A	180	216	9.540	7.966
KLF-W	27	27	245	400
HLF 3	130	148	1.774	1.910
HLF 4	32	35	655	502
WLF	125	118	5.718	3.939
ALF	22	14	478	383
DLK	63	64	819	832
VFA	61	29	4.710	897
Gesamt	1.114	872	44.539	22.325

Zu den Tätigkeiten des Fahrdienstes gehören Abschmierarbeiten an den Fahrgestellen sowie Wartung der Seilwinden und Kräne, Überprüfungen und TÜV. Wie alle Jahre kommt der Servicetechniker der Firma Magirus um die DLK zu überprüfen. Hier zeigen wir euch die gröberen Arbeiten und Reparaturen bei unseren Fahrzeugen die so in einem Jahr anfallen!!

ALF: Durch die MAN St Pölten wurde ein großes Service gemacht, das heißt alle Filter, alle Öle (inkl. Achsen und Getriebe) und Keilriemen getauscht und abschmieren. Durch uns wurde das Fahrgestell abgeschmiert.

DLK: Die Kupplung durch die Fa. Drachsler entlüftet. Weiter wurde der Kühlmittelsensor getauscht und das Blinker Relais getauscht.

HLF 4: Durch die Fa. MAN St. Pölten wurde Getriebe abgedichtet, Filter getauscht und neues Getriebeöl eingefüllt. Durch uns wurde der Netzmitteltank abgedichtet die Domdeckel nachjustiert und, es wurden die Batterien getauscht. und der Ladestecker für das Fahrzeugladegerät nachgerüstet.

Krad: Durch das Lagerhaus Pöggstall wurde das Krad beim Tankventil neu abgedichtet.

MTF-A: Durch die Fa. Schindele wurde die Halbachsmanschette Fahrerseite innen getauscht, Bremsen hintern erneuert und ein kleines Service gemacht. Durch und wurde die Batterie getauscht.

Tandemhänger: Es wurde durch uns der ganze Hänger generalsaniert, das heißt die ganze Verkabelung + Beleuchtung erneuert, er wurde geschliffen und neu lackiert. SRF: Das Fahrzeug hat im Sommer den Besitzer gewechselt.

VF: Durch die Fa. Schindele wurde der Motorhauben Öffner erneuert, Fensterheber Beifahrerseite reparieret und ein Kabelbruch bei der Kennzeichenbeleuchtung gesucht und behoben.

VFA: Durch die Fa. Drachsler wurde Gummimanschette bei der Lenkstange fahrerseitig erneuert.

WLF: Durch die Fa. MAN St. Pölten wurden sämtliche Hydraulikschläuche getauscht (Kran, Fahrerkabine und Lenkgetriebe), weiters wurde Überströmventile bei den

Bremsen vorne erneuert und die Zylinderköpfe beim Kompressor und die Lufttrockenpatrone getauscht und erneuert. Das ist nur ein kleiner Ausschnitt aus unserer Tätigkeit als Fahrmeister und Fahrmeistergehilfe.

Das ist nur ein Kleiner Ausschnitt aus unserer Tätigkeit als Fahrmeister und Fahrmeistergehilfe.

Im neuen Jahr - sprich 2018 - steht auch so einiges an,

□ Beim WLF einige größere Reparaturen.
□ Einrichten in das neue FF-Haus (Werkstatt) und noch vieles mehr.

So nun komme ich zum Schluss meines Berichtes und möchte mich bei meinen Gehilfen Sascha Probst, und bei all den die mich das ganze Jahr tatkräftig unterstützt haben wenn Not am Mann war, recht herzlich bedanken. Nun schließe ich meinen Bericht mit einem Gut Wehr!!





# FEUERWEHR-JUGEND

LM Elisabeth Reiter und FM Jäger Barbara



Mit der Vorbereitung für das Fertigkeitsabzeichen Feuerwehrtechnik sind die Kids und ihre Betreuer in das Feuerwehrjugendjahr 2017 gestartet.

Die Abnahme für das Fertigkeitsabzeichen wurde in Albrechtsberg-Neubach durchgeführt.

Nach dem Fertigkeitsabzeichen wurden die Kinder auf den Wissenstest vorbereitet, welcher in Klein-Pöchlarn abgenommen wurde. Der Wissenstest der Feuerwehrjugend dient der Sicherung und dem Nachweis der Ausbildung in der Feuerwehrjugend.

Ab Mai wurde wieder jede Woche auf der Feuerwehrjugendbewerbsbahn in Pöverding trainiert. Beim Training kamen die zwei neuen Spritzwände mit moderner Elektronik und die neue Zeitnehmung zum Einsatz. Beim Tag der offenen Türe am Pionierhafen in Melk wurde durch die Feuerwehrjugend wieder fleißig die Werbetrommel gerührt.

Unser Können konnten wir beim Abschnittsfeuerwehrjugendbewerb in Pielach und beim Bezirksfeuerwehrjugendbewerb in Neukirchen am Ostrong beweisen. Den Abschluss der Bewerbssasion bildete wieder das Landeslager, welches in Neuhofen an der Ybbs abgehalten wurde. Neben dem Lagerleben in der größten Zeltstadt Österreichs war der Besuch im Freibad Neuhofen ein besonderes Highlight für die Kinder und Betreuer.

Nach einer kurzen Sommerpause, veranstaltete die Feuerwehrjugend im August einen Fire-Action Day für Kinder aus Melk von 8-14 Jahren. Zahlreiche Kinder folgten der Einladung und durften einen spannenden Tag bei der Feuerwehrjugend erleben, direkt im Anschluss durften die Kinder der Feuerwehrjugend im Feuerwehrhaus übernachten.

Im August folgte ein Abenteuerausflug in den Kletterwald Stuhleck. Einige Mitglieder konnten ihre Höhenangst überwinden und bis auf eine höhe von 14 Metern klettern.

Die Feuerwehrjugend durfte beim Video für unseren Festakt im Stift Melk mitwirken und eine Jugendstunde vorführen.

Eine besondere Freude für uns ist es, das wir unsere Gruppentreffen ab November im neuen Jugendraum durchführen. Wir freuen uns bereits auf ein tolles Feuerwehrjugendjahr 2018 im neuen Jugendraum und ich schließe meinen Bericht mit einem Gut Wehr.



# FEUERWEHRMEDI-ZINISCHER DIENST

LM René Michael Kerschbaumer

#### FMD Personal:

Bei der FF Melk sind derzeit zwei Rettungssanitäter, vier Notfallsanitäter (davon drei mit erweiterten Notfallkompetenzen) und ein Notarzt (Facharzt für Anästhesie und Intensivmedizin) aktiv.

#### FMD Material:

- EH "Erstangriffsset" in allen Gruppenkommandanten-Westen (CAT Tourniquet, Israeli-Bandage, Alu-Rettungsdecke)
- Notfalltasche (oder Notfallrucksack) mit erweitertem EH Material auf allen Gruppenfahrzeugen (KLFW, VFA, HLF3, MTF, A-Boot) mit Material für Versorgung von Brandwunden,
- ALF:
- o Notfalltasche mit erweitertem Material für Atemschutzsammelplatz
- o Israeli Bandage und CAT Tourniquet in ANTT Tasche
- AED Defibrillator im HLF 3 und im MTF (im Notfallrucksack)
- medizinischer Sauerstoff (2L Flaschen) im HLF3 und ALF
- Notfallrucksack mit Advanced Life Support Equipment im HLF3 und MTF
- Gebäude Hauptwache und Wasserhalle:
- o Notfalltasche
- o ÖNORM EH-Ausrüstung
- umfangreiche weitere Ausstattung:
- o Spineboards
- o Schleifkorbtragen
- Wärmedecken (aktiv) "Ready Heat"
- u.v.m.

Die Ausrüstung erfordert aufwändige Kontrollen und Wartungstätigkeiten. Aktuell sind alle Notfallrucksäcke und Notfalltaschen und alle Gerätschaften inkl. Zubehör sowie die lt. KFG und ÖNORM vorgeschriebenen Erste Hilfe Ausstattungen in Überprüfung bzw. einsatzbereit.

#### Brandtoter in Melk 2017:

Am 5.7.2017 kam es in Pöverding zu einem Brandeinsatz bei einem Flurbrand, der aufgrund der zu diesem Zeitpunkt vorherrschenden Trockenheit einigermaßen riskant war. Der Grundstücksbesitzer zog sich vor dem Eintreffen der Feuerwehr eine erhebliche Brandverletzung zu, weiters war er durch die Inhalation von Brandrauch beeinträchtigt. Die Einsatzkräfte der Feuerwehr Melk haben erweiterte Erste-Hilfe Maßnahmen durchgeführt und den Rettungsdienst angefordert. Leider ist er kurz darauf im Krankenhaus verstorben.

#### FMD Appell:

Traditionell der abschließende Appell an alle Einsatzkräfte der Melker Feuerwehr: Wir "arbeiten" in Risiko Bereichen, und sind daher zahlreichen Gefahren ausgesetzt. Stellen wir ein eigen-unfallfreies 2018 gemeinsam sicher, durch:

- Vorausschauendes und verantwortungsbewusstes Handeln.
- Nutzen der persönlichen Schutzausrüstung.
- Gegenseitig aufeinander aufpassen.

Danke und Gut Wehr!





# NACHRICHTEN-DIENST

FM Hackl Maximillian



Im Frühjahr 2017 durfte ich das Sachgebiet Nachrichtendienst von SB Strobl Patrick übernehmen. Für mich ist es eine große Ehre das ich vom Kommando das Vertrauen bekommen habe, dieses Sachgebiet zu betreuen. Im Jahr 2017 wurden alle Handfunkgeräte und Fahrzeugfunkgeräte auf Funktionalität geprüft und die Kurzwahlliste in allen Geräten angepasst.

Die zusätzliche zur Sirene und den digitalen Meldeempfänger eingesetzt Blaulicht SMS – App bittet seit 2017 auch die Möglichkeit Rückmeldungen zur Teilnahme an einem Einsatz zu geben oder Angehörige Bescheid zu geben das man zu einem Einsatz ausrückt. Die Sirene in der Himmelreichstraße hat leider öfter nicht funktioniert, diese wird im Frühjahr 2018 überprüft.

Seit Februar 2018 wird in einer kleinen Testgruppe eine neues Informationsmedium auf Herz und Nieren getestet. Sollte es den Ansprüchen der FF Melk genügen gibt uns das System der Firma Urgy die Möglichkeit unsere Übungen, Tätigkeiten, Informationen und Alarmierung-Informationen über ein System zu realisieren Weitere Infos werden laufend auf den Chargendienstbesprechungen bekannt gegeben.

Im Jahr 2017 hatten vier neue Mitglieder das Modul Arbeiten in der Einsatzleitung in Ybbs absolviert.

Mein Ziel für nächstes Jahr ist es alle Kurse für den Nachrichtendienst an der Feuerwehrschule zu absolvieren.

Ich schließe meinen Bericht mit einem Gut Wehr.



# ÖFFENTLICHKEITS-ARBEIT

SB Dominik Reiter

Neben den zahlreichen Einsatz und Übungsberichten auf unseren zahlreichen Medien war es für mich eine besondere Aufgabe im Jahr 2017 die Baustelle des neuen Feuerwehrhauses an der Südspange in Bild und Video zu dokumentieren und begleiten. Auf einem Lichtmast wurde eine Zeitrafferkamera installiert die mehrmals täglich die Baustelle Fotografiert hat und in regelmäßigen Abständen wurden mit der Drehleiter und einer Drohne Bilder angefertigt. Ich möchte mich für die Unterstützung bei Fahrnberger Thomas, Stumpfer Michael, Kerschbaumer Rene, Thomas Reiter und Karl Julian bedanken.

Ein weiteres Highlight im Jahr 2017 für die Öffentlichkeitsarbeit war natürlich das 150 Jahre Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Melk. Zur Feier unseres Jubiläums wurde eine Kathastrophenhilfsdienstübung im Gemeindegebiet Melk veranstaltet. Mit einem Fotografenteam wurden die verschiedenen Szenarien in Bild und Video festgehalten. Die anwesenden Medienvertreter konnten sich von der Schlagkraft der über 200 übenden Feuerwehrmitglieder aus dem Bezirk Melk überzeigen. Für den Festakt der 150 Jahrfeier im Stift Melk wurde gemeinsam mit Feuerwehrobjektiv ein Image-Video angefertigt, welches die Schlagkraft und Einsatzbereitschaft der Feuerwehr Melk eindrucksvoll präsentiert. Danke an die zahlreichen Mitglieder welche sich an dem Videodreh beteiligt haben.

Um bei größeren Einsätzen einen schnell erkennbaren Ansprechpartner für Pressemitarbeiter zu Kennzeichen, ist für das Jahr 2018 der Ankauf von Kennzeichnungswesten in der Farbe blau für das Öffentlichkeitsarbeit-Team geplant. Dazu werden Angebote gesammelt. Im Frühjahr wird beim neuen Feuerwehrhaus ein Mannschaftsfoto angefertigt.

Ich bedanke mich bei allen Mitgliedern die mich im Jahr 2017 unterstützt haben und schließe meinen Bericht mit einem Gut Wehr!





# SCHADSTOFFE

**OFM Stumpfer Michael** 





Ich durfte im Frühjahr 2017 das Sachgebiet Schadstoff von HBI Thomas Reiter übernehmen und heuer die ersten Ausbildungen im Schadstoffbereich an der NÖ Landesfeuerwehrschule absolvieren. Besonders freut es mich dass im Jahr 2017 wieder zwei Mitglieder die Ausbildung zu Schutzanzugträgern der Stufe 3 an der Feuerwehrschule absolviert haben und bereits weitere Mitglieder für die körperlich anstrengende Ausbildung an der Schule angemeldet sind. Danke an Thomas Reiter für die tolle Arbeit vor mir im Sachgebiet und seinem Vertrauen in mich, danke auch an Barbara Jäger die mir in meinem Sachgebiet helfen wird.

Das Jahr 2017 war speziell im Bereich der Schadstoffeinsätze besonders fordernd. So konnten die FF Melk als Stützpunktfeuerwehr für Schadstoffeinsätze im Bezirk Melk sowie der Dekontaminationszug Melk unter anderem bei einem Chemieunfall im Landesklinikum Melk, am Rastplatz Schallaburg bei einem Austritt einer zunächst unbekannten klebrigen Flüssigkeit, in der Melker Innenstadt bei einem vermutlichen Gasaustritt und in Pöggstall beim Austritt von mehreren hundert Liter Salpetersäure ihre Expertise beweisen und alle Einsätze ohne Zwischenfälle beenden. Leider müssen bei solchen Schadstoffeinsätzen immer wieder zahlreiche Einsatzgeräte und Schutzanzüge ausgetauscht werden.

Die FF Melk hat derzeit 15 Mitglieder mit der Ausbildung zum Schutzanzugträger im Schutzanzug der Stufe 3. Ich appelliere besonders an die jungen und körperlich fitten Mitglieder Ausbildungen im Schadstoffbereich zu absolvieren und unser Team zu unterstützen.

Ich freue mich auf einen tolles Jahr 2018 im neuen Feuerwehrhaus, meine zukünftigen Aufgaben als Sachbearbeiter und schließe meinen Bericht mit einem gut Wehr.



# WASSERDIENST

LM Reiter Johann

So wie iedes Jahr wurden auch heuer im Frühiahr die Zillen instandgesetzt, aber nicht nur das, sondern auch die Steganlage musste komplett saniert werden. In mehr als 1200 Stunden Arbeit wurde der alte Holzbelag entfernt, die schadhaften Schwimmkörper ausgeschweißt, abgeschliffen und mit mehreren Schichten Anstrich versehen. Danach wurde ein neuer Lärchenholzbelag montiert und er konnte Mitte des Jahres, wieder mit Unterstützung der Melker Pioniere, in den Donauarm gehoben werden.

Bei der im Mai abgehaltenen KHD-Übung war natürlich auch ein Szenario auf der Donau dabei.

Ein Motorschiff wurde abgetrieben und prallte gegen eine Steganlage, dabei wurden 2 Bootsinsassen schwer verletzt und mussten gerettet werden. Weiters galt es ausgeflossene Betriebsmittel mit Ölsperren aufzufangen. Diese Aufgaben wurden vom Wasserdienstzug der 12. KHD-Bereitschaft bestens abgearbeitet.

Am 18.07.2017 wurde unser A-Boot von der Fa. Brandner als Unterstützung bei der Montage des Aufprallschutzes beim Steg Nr. 8 angefordert.

39. Bezirkswasserdienstleistungsbewerb des Bezirkes Melk am 22.7.2017 in Melk Im letzten aktiven Jahr unseres langjährigen Sachbearbeiters Walter Bruckner führten wir diesen Bewerb auf unserer "Hausstrecke" im Bereich des Melker Pionierhafens durch. 455 angetretene Zillenbesatzungen konnten an einem der interessantesten Donauabschnitte bei perfekten Bewerbsbedingungen verzeichnet, und tolle Ergebnisse erzielt werden.

Neben Walter's 1. Platz in der Wertung Zillen-Einer mit Alterspunkten konnten von den angetretenen 17 Besatzungen noch weiter 7 Pokale errungen werden.

Bronze Frauen ohne Alterspunkten: 1. Platz Brigitta Bruckner und Alexandra Reiter Bronze mit Alterspunkten:

3. Platz Walter Bruckner und Johann Reiter

Silber Frauen ohne Alterspunkten:

- 1. Platz Alexandra Reiter und Brigitta Bruckner
- Silber mit Alterspunkten: 3. Platz Siegfried Reiter und Walter Bruckner
- Zillen-Einer Frauen Allgemein: 1. Platz Brigitta Bruckner
  - 2. Platz Alexandra Reiter

Mannschaftswertung: 4. Platz Walter Bruckner, Stefan Grossinger, Brigitta Bruckner, Siegfried Reiter, Alexandra Reiter und Johann Reiter.

An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal bei allen bedanken, die, in welcher Form auch immer, zum Gelingen dieses Bewerbes beigetragen haben.

Auch bei den restlichen 5 Bezirks- und 2 Landesbewerben 2017 konnten beachtliche Erfolge eingefahren, und weitere 19 Pokale mit nach Hause genommen werden. Beim Landeswasserdienstleistungsbewerb in Angern/March konnte sich Walter Bruckner bei seinem, aufgrund der Altersregelung, letzten Bewerb in Niederösterreich im Zillen-Einer Meister den 4. Platz sichern. Dies, und die Tatsache, dass er auch der älteste Bewerbsteilnehmer war, wurde bis in die Morgenstunden gebührend gefeiert. Ebenfalls gratulieren können wir Stefan Grossinger zum Wasserdienstleistungsabzeichen in Silber.

Eine Woche später besuchten wir noch den Steirischen Landeswasserwehrleistungsbewerb in Unzmarkt. Dabei holten sich Walter Bruckner und Stefan Grossinger den Landessieg in der Klasse Bronze mit Alterspunkten. Patrick Artner und Stefan Grossinger erwarben dabei auch das steirische Wasserwehrleistungsabzeichen in Bronze.

Hier Florian Melk-Brand eines Personenschiffes auf der Donau Höhe Schönbühel So lautete die Alarmierung am 24. Juli als auf einem Kreuzfahrtschiff mit 190 Passagieren ein Brand ausbrach. Sofort machten sich die Kräfte mit dem A-Boot, sowie HLF3, KLF-W, MTF und ALF auf den Weg Richtung Schönbühel bzw. Aggsbach-Markt. Ein Großaufgebot von Feuerwehr, Rotem Kreuz, Bundesheer, Strompolizei und der Schifffahrtsaufsicht war die Folge.





Insgesamt standen rund 200 Kräfte im Einsatz. Während die Passagiere mit Hilfe eines weiteren Schiffes in Sicherheit gebracht wurden, konnten mehrere Atemschutztrupps den Brand rasch unter Kontrolle bringen. Die erforderliche Mannschaft und Ausrüstung wurde dabei mit Booten aus den Bezirken Melk und Krems im Pendelverkehr vom Ufer auf das Schiff gebracht. Neben der Einsatzleitung am Schiff, waren wir auch für den Atemschutzsammelplatz verantwortlich.

Weiters wurden 2017 noch 2 Wasserdienstübungen zur praktischen und theoretischen Schulung absolviert. Bei der Übung im August wurde das richtige Aufbringen der Ölsperren und der Einsatz des Skimmers beübt.

Traditionsgemäß wurde im Oktober ein Abrudern abgehalten und im November die Zillen eingewintert.

Am 20.12.2017 wurden wir mit den Feuerwehren Emmersdorf, Gossam und Spielberg-Pielach zu Auspumparbeiten auf einem Frachtschiff alarmiert. Das Schiff dürfte in der Wachau Grundberührung gehabt haben und hatte im Frachtraum einen größeren Wassereintritt. Nach dem provisorischem Abdichten der Lecks wurde der Frachtraum wieder ausgepumpt.

Zum Schluß möchte ich mich noch bei allen bedanken, die den Wasserdienst im Jahr 2017 tatkräftig unterstützt haben.









# VORBEUGENDER BRANDSCHUTZ

**HLM Marius Probst** 



Das Jahr 2017 ist zu Ende. 365 Tage Arbeit sind hinter uns aber ein neues Arbeitsreiches Jahr steht wieder vor uns. So wie auch im Vorjahr waren zahlreich Gewerbeverhandlungen, Überprüfungsverhandlungen, Bauverhandlungen, Beratungsgespräche, Überprüfungen und Freigaben von Brandschutzplänen so wie Einbauten von Brandschutzeinrichtungen bei den Objekten durchgeführt worden.

So wurden zB. die neue Maschinenhalle der Fa. Gugler Medienprint fertiggestellt, bei der Fa. Hagos der Büro Trakt, bei der Fa. Gottwald eine neue Lagerhalle, und am zweiten Standort ein neues Ärztezentrum in der Wienerstraße Verhandelt und im Löwenpark und in anderen Gewerbebetrieben von Melk wurden die Betriebsanlage einer Überprüfungsverhandlung mit der BH-Melk unterzogen. Um festzustellen ob die Sicherheitseinrichtungen den Bewilligungen noch entsprechen. Leider kommt es immer wieder vor das die Betreiber von Betriebsanlage die Sicherheitsanforderungen nicht nachkommen und deshalb die Schließung von sollen Betriebsanlage erfolgt.

Bei den neu errichteten Wohnhausanlagen wurde mit den Planern die Lage der Brandschutzeinrichtungen besprochen und festgelegt, wie die Löschwasserentnahmestellen, Feuerlöscher, Trockensteig-leitungen und in der neuen Hospizstation Melk im Pflegeheim wurde der Trakt Überprüft und eine Evakuierungsübung mit den neu Eingestellten Personal durchgeführt. Im Stift Melk sind wieder zahlreiche Fluchtwegpläne erstellt und die Brandmeldeanlage erweitert worden. Bei der Übung Sonderbauten im Bio-Heizwerk Melk konnte man sich überzeugen das die Vorgeschriebenen Brandschutzauflagen für den Ernstfall eine Größe Erleichterung und vor allem Sicherheit für die Mannschaft bei Einsätzen bringen.

Eine große Herausforderung war für mich in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Aggsbach mit der Firma FSE. die Erstellung von Brandschutz und Fluchtwegpläne für Großveranstaltungen wie Mittelalterfest, Adventmarkt auf der Ruine Aggstein für mehr als 10000 Besuchern. Für die zuständigen Feuerwehren sind solche Veranstaltungen immer wieder eine große Herausforderung und Anstrengung. Darum ist es sehr wichtig das Brandschutzpläne als Grundlage zu Verfügung stehen, um entsprechende Alarmpläne ausarbeiten zu können.

Um eine fintierte Grundlage und Wissen bei den Verhandlungen zu haben ist es immer wieder erforderlich zahlreiche Fortbildung Kurse und Seminare zu besuchen. Zahlreiche Normen und TRVB sind wieder Überarbeitet oder neu erschienen. Auch die Bauordnung wurde wieder geändert. So ist es nicht mehr erforderlich eine Bauverhandlung abzuhalten. Die neuesten Brände zeigen uns aber, dass es nicht immer das Beste ist Gesetze, Sicherheitsvorschriften zu erleichtern oder aufzulösen. Siehe die neusten Brandschadens Statistiken. www.brandverhuetung-noe.at . Eine genaue Aufstellung der einzelnen Tätigkeiten VBS. ist in FDISK zu entnehmen.

Mit einen Gut Wehr schließe ich meinen Bericht 2017



# ZEUGMEISTER

SB Julian Karl



Das Jahr 2017 ist zu Ende, und auch m vergangenem Jahr gab es wieder einiges zu tun. Neben zahlreichen Einsätzen und Übungen, dürfen auch die Gerätekontrolle und deren Wartung nicht fehlen. Die Kontrolle erfolgt dabei nicht nur durch die Zeugmeister, sondern wird schlussendlich auch von jedem Mitglied vor Verwendung und der anschließenden Versorgung des Gerätes durchgeführt.

Es freut mich sehr zu wissen dass dies immer gut funktioniert und bei eventuellen Mängeln auch selbst Hand angelegt wird, um eine Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft gewährleisten zu können.

Anschaffungen in der Zeugmeisterei gab es im abgelaufenen Jahr wenige, der neue Druckbelüfter wurde uns nach langem Wege erstattet da der Alte am Reperaturwege der Fa. Rosenbauer abhanden kam.

Bei der im Vorjahr angekauften Einsatzbekleidung gibt es leider einige Mängel, diese werden immer laufend durch den Hersteller repariert.

Es freut uns sehr das noch im Jahr 2017 das neue Feuerwehrhaus bezogen werden konnte, und somit auch wieder mehr Platz für Kleidung, Geräte und deren Wartung vorhanden ist.

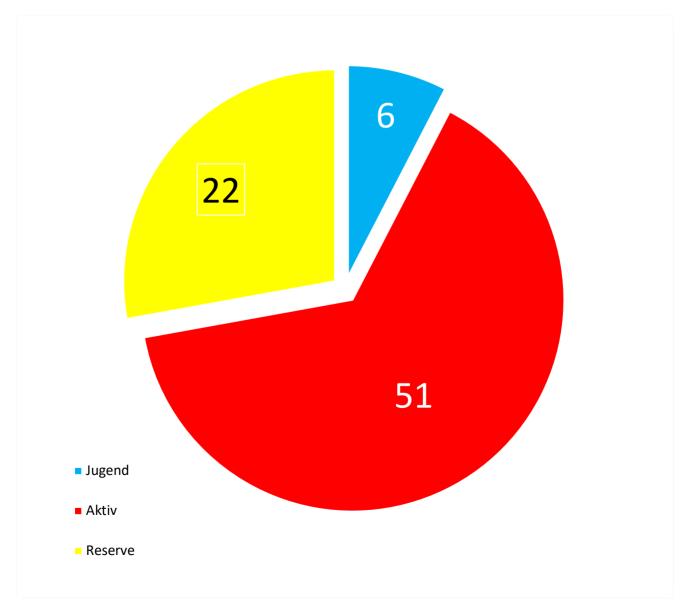
Ich möchte mich bei allen Mitgliedern für die gute Mitarbeit und einen Reibungslosen Ablauf bedanken und schließe meinen Bericht mit einem "GUT WEHR"



# MITGLIEDER

OV Brigitta Bruckner V Kerstin Reiter

Mitglieder	per 1.1.2017	per 31.12.2017	in %
Jugend	6	6	7,5
Aktiv	51	50	62,5
Reserve	22	24	30
Gesamt	79	80	





## AUSZEICHNUNGEN

Bundesehrenzeichen am 3.10.2017:

Bruckner Brigitta Reiter Alexandra Reiter Elisabeth

Goldene Medaille der Republik am 27.6.2017:

Scheiber Gerhard

Silbernes Verdienstzeichen der Republik Österreich am 27.6.2017:

Sonnberger Gerhard

Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem

Gebiete des Feuerwehr und

Rettungswesen für 25 Jahre am 19.5.2017:

Karner Josef Pirkner Johann

Verdienstzeichen des ÖBFV 3. Stufe am 30.9.2017:

Reiter Siegfried

Verdienstmedaille des NÖLFV 3. Klasse in Bronze am 30.9.2017:

Probst Sascha Reiter Dominik Reiter Johann Stumpfer Michael

Internationales Bewerterabzeichen u. Internat. Wettkampfspange

Villach 2017 am 15.7.2017:

Sonnberger Gerhard

Medaille für internat. Zusammenarbeit des Deutschen Feuerwehr-

verbandes am 20.5. u. 30.9.2017:

Bruckner Brigitta Lerch Fridolin Reiter Alexandra Reiter Siegfried Scheiber Gerhard Ehrenplakette für Verdienste um die Gemeinde in Sind

30.9.2017: Lechner Josef Reiter Thomas

Ehrenzeichen der Gemeinde in Gold am 30.9.2017:

Bruckner Walter

Ehrenzeichen der Gemeinde in Silber am 30.9.2017:

Fahrnberger Thomas Reiter Alexandra Reiter Johann Veial Jüraen

Ehrenzeichen der Gemeinde in Bronze am 30.9.2017:

Reiter Benjamin Reiter Dominik

Sportehrenzeichen der Gemeinde Melk in Silber am 23.2.2017:

Bruckner Brigitta Reiter Alexandra

Verdienstkreuz der Feuerwehr Melk in Gold am 30.9.2017:

Lechner Josef Scheiber Gerhard

Verdienstkreuz der Feuerwehr Melk in Silber am 30.9.2017:

Harrer Clemens Kreuzer Stefan Reiter Andreas Reiter Franz jun. Reiter Siegfried

Verdienstkreuz der Feuerwehr Melk in Bronze am 30.9.2017:

Simoner Rene Zehethofer Gerald



## LEISTUNGSABZEICHEN



Feuerwehrjugend Fertigkeitsabzeichen Feuerwehrtechnik

Lengauer Yvonne Reiter Julian Sonnberger Philipp

Feuerwehrjugend Feuerwehrtechnik - Spiel

Bruckner Denise Bruckner Emilie Wolf Lara

Feuerwehrjugend Wissenstestabzeichen – Bronze

Längauer Yvonne Reiter Julian Sonnberger Philipp

Feuerwehrjugend Wissenstestspiel - Bronze

Bruckner Denise Bruckner Emilie Wolf Lara

Feuerwehrjugend Bewerbsabzeichen - Silber

Bruckner Emilie

Feuerwehrjugend Bewerbsabzeichen - Bronze

Bruckner Denise Wolf Lara

Feuerwehrjugendleistungsabzeichen - Silber

Längauer Ývonne Reiter Julian Sonnberger Philipp

Ausbildungsprüfung "Atemschutz" - Gold

Fahrnberger Thomas

NÖ Wasserdienstleistungsabzeichen - Silber

Grossinger Stefan

STMK Wasserwehrleistungsabzeichen - Bronze

Artner Patrick Grossinger Stefan





## LEHRGÄNGE

Abschluss Führungsstufe 1 Karl Julian

Abschluss Truppmann Reiter Sophie Steyrer Benjamin

Allgemeine feuerwehrfachliche Fortbildung Kreuzer Stefan

Arbeiten in der Einsatzleitung Jäger Barbara Lengauer Rene Reiter Philip Wieser Bernhard

ASB/BSB Vorbeugender Brandschutz Fortb. Probst Marius

ASB/BSB Wasserdienstfortbildung Reiter Thomas

Atemschutzgeräteträger Reiter Philip Wieser Bernhard

Ausbildungsgrundsätze Stumpfer Michael

Branddienst Lengauer Rene

Brandschutztechnik – Grundlagen Reiter Thomas

Feuerwehrkommandantenfortbildung Reiter Thomas

Führungsstufe 2 Karl Julian Reiter Dominik

Gefahrenabwehr 1 Jäger Barbara Reiter Dominik Stumpfer Michael

Gefahrerkennung und Selbstschutz Jäger Barbara Reiter Dominik

Stumpfer Michael

Grundlagen der Technik Artner Patrick Probst Sascha

Heißausbildung in gasbefeuerten Übungsanlagen

Lengauer Rene Probst Sascha Reiter Elisabeth Reiter Philip Wieser Bernhard KHD-Fortbildung Lechner Josef Leiter des Verwaltungsdienstes AFKDO/BFKDO - Fortb. Sonnberger Gerhard

Menschenrettung aus Höhen und Tiefen Artner Patrick

Menschenrettung aus KFZ Artner Patrick Probst Sascha

Menschenrettung u. Bergung mit Zug u. Hebemittel Artner Patrick

Öffentlichkeitsarbeit für den Sachbearbeiter Reiter Dominik

Peer Fortbildung Scheiber Gerhard

Recht u. Organisation für das Feuerwehrkommando Probst Sascha

Sauerstoffschutzgeräteträger Artner Patrick Grossinger Stefan Jäger Barbara Probst Sascha Reiter Dominik Waltl Sebastian

Schiffsführerausbilder Fortbildung Bruckner Walter Reiter Johann

Schutzanzug praktisch Jäger Barbara Reiter Dominik

VB – Brandmeldeanlagen im Einsatz Probst Sascha Reiter Thomas

Verkehrsreglerausbildung Waltl Sebastian

Vorbeugender Brandschutz – Grundlagen f. FKDT Probst Sascha Reiter Thomas Scheiber Gerhard



## EINTRITTE

## AUSGESCHIEDEN

PFM Baghery Mustafa Seyed	01.02.2017	Hasreiter Tobias, Zivildiener
PFM Hossaini Zia	01.02.2017	Schmutz Michael, Zivildiener
PFM Steyrer Benjamin	01.02.2017	

## **BEFÖRDERUNGEN**



Reiter Philip, Feuerwehrmann
Wieser Bernhard, Feuerwehrmann

Reiter Dominik, Sachbearbeiter

Artner Patrick, Löschmeister
Reiter Johann, Oberlöschmeister
Veigl Jürgen, Oberbrandmeister

## **GEBURTSTAGE**

Die Feuerwehr gratuliert den Jubilaren, dankt für ihre langjährige Mitarbeit und wünscht vor allem aber Gesundheit für die Zukunft.



85. Geburtstag



70. Geburtstag



70. Geburtstag

Johann Pirkner

40. Geburtstag



Karl Reiter jun.

40. Geburtstag

65. Geburtstag

Karl Reiter sen.



Walter Bruckner

60. Geburtstag

Josef Karner



Gerhard Sonnberger



Brigitta Bruckner



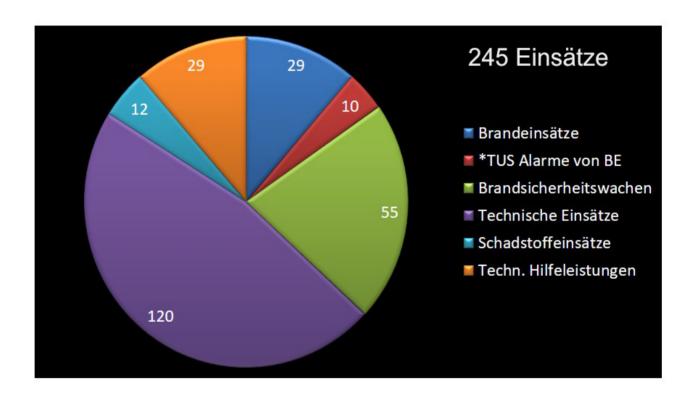
Elisabeth Reiter



# EINSATZSTATISTIK

**HBI** Reiter Thomas

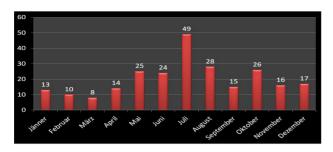
Im Berichtsjahr 2017 (Vergleichszahlen 2016) wurde die Feuerwehr Melk zu insgesamt 245 (249) Einsätzen gerufen. Hierbei leisteten 2333 (2184) Feuerwehrangehörige 3527 (3248) Einsatzstunden.





## **EINSÄTZE JE MONAT**

#### Einsatzaufkommen



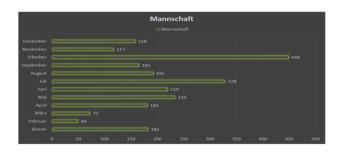
## **EINSÄTZE NACH TAGESZEIT**

#### Tageszeiten der Einsätze



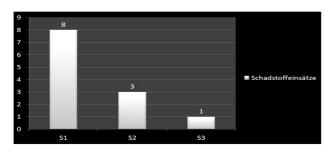
# EINGESETZTE MANNSCHAFT JE MONAT

### Mannschaft



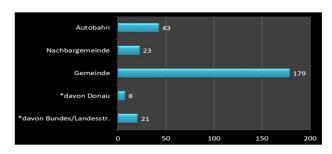
## **SCHADSTOFFEINSÄTZE**

#### Einsatzaufkommen



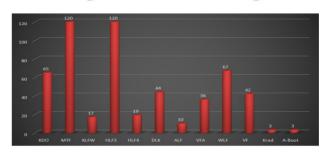
## EINSATZGEBIETE

#### Einsatzgebiete



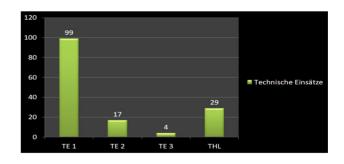
## **EINSÄTZE - FAHRZEUGE**

#### Fahrzeuge bei Einsätzen eingesetzt



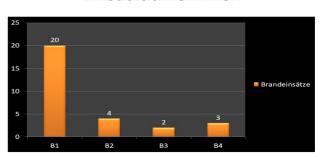
## TECHNISCHE EINSÄTZE

## Einsatzaufkommen



## BRANDEINSÄTZE

#### Einsatzaufkommen





## TOP TEN EINSÄTZE

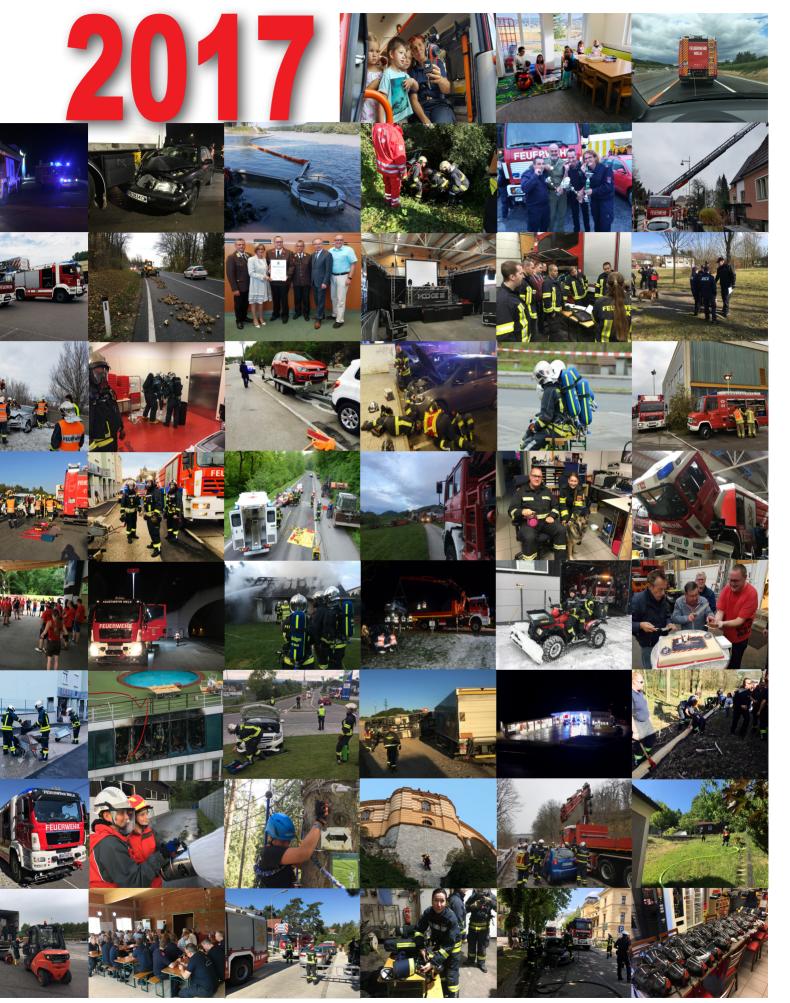
# Einsatzteilnahme alle Einsätze













# Hauptwache

Am 29. November 2017 war es endlich soweit. Unsere Einsatzfahrzeuge konnten in das neu gebaute Feuerwehrhaus an der Südspange übersiedeln. Nach einer rührenden Ansprache durch den Kommandanten wurde mit einem Feuerwehrwerk dieser besondere Tag gefeiert.

Bereits am nächsten Tag mussten die Mitglieder zum ersten Einsatz aus der Hauptwache ausrücken.

Das neue Feuerwehrhaus ist speziell an die Aufgaben der Feuerwehr Melk ausgerichtet und wurde an das bestehende Grundstück angepasst, sodass keine zusätzlichen Grundankäufe notwendig wurden. Die beiden Hauptteile des Gebäudes sind in ein Verwaltungsgebäude und eine Fahrzeughalle mit Lager für Verbrauchs- und Einsatzmaterialien gegliedert. Im Verwaltungsgebäude sind neben den Büros des Kommandos, der Verwaltung und Chargen auch die Garderobe für die Einsatzbekleidung, ein Mehrzwecksaal für Ausbildungen und Zivilschutzveranstaltungen, sowie ein Raum für unsere Feuerwehrjugend vorgesehen. Die wöchentlichen Gruppentreffen der Feuerwehrjugend können nun endlich in einem eigenen Bereich stattfinden, sodass die Mädchen und Burschen ungestört vom Einsatz- und Ausbildungsdienst der Aktivmannschaft ihre Gruppentreffen absolvieren können.

In den Fahrzeughallen können die Einsatzfahrzeuge, Wechselladeaufbauten und Anhänger für den Einsatzdienst nun geeignet untergebracht werden. Für Reinigungs-, Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an den Fahrzeugen ist ebenfalls Platz vorgesehen.

Mit dem neuen Feuerwehrhaus können die Frauen und Männer der Feuerwehr Melk nun ein zweckmäßiges und angemessenes Gebäude für ihre schwierigen und gefährlichen Aufgaben als Hauptstützpunkt benützen und in Zukunft auf eine entsprechende Infrastruktur sinnvoll zurückgreifen.











Bauplatz Dezember 2016



Bauplatz im Schnee Jänner 2017



Bauplatz mit Ergeschoss Februar 2017



Halle und Verwaltungtrakt aufgenommen aus der Luft März 2017



Halle mit Mehrzweckturm April 2017



Halle und Verwaltungstrakt Mai 2017



Halle 1 August 2017



Haupteingang mit Malerei und Beschriftung August 2017



Arbeiten mit WLF beim Eingangsbereich Oktober 2017



Aspahltierarbeiten November 2017

